

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**

Druckdatum: 13.08.2020

Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4


Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Identifizierte Verwendungen Konzentrierte Lösung zu Desinfektion von Wassersystemen.
- 1.3 Lieferant CuraSolutions GmbH
- Frauengasse 2
A-2700 Wiener Neustadt
T: +43 2622 32912
- Sachkundige Person Email: office@curasolutions.at
- 1.4 Notrufnummer **Vergiftungsinformationszentrale Wien:**
+43 1 406 43 43
Erreichbar 0-24 Uhr



Abschnitt 2: Mögliche Gefahren


- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung Kategorie 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter der sicheren Entsorgung zuführen.

 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Wasserstoffperoxid-Lösung 13 – 18,5%

- 2.3 Sonstige Gefahren

Führt bei Hautkontakt zu weißen Verfärbungen (Ausbleichung) der Haut.

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Keine Daten vorhanden.
vPvB: Keine Daten vorhanden.



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Inhaltsstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem. VO (EG) 1272/2008*	
Wasserstoffperoxid** Registrierungs# gem. REACH: 01-2119485845-22-xxxx	7722-84-1 / 231-765-0 / 008-003-00-9	13 – 18,5	Ox. Liq. 1 Acute Tox. 4 Skin Corr. 1A Acute Tox. 4 STOT SE 3 Aqu. chron. 3	H271 H302 H314 H332 H335 H412
L-(+)-Milchsäure Registrierungs# gem. REACH: 01-2119474164-39-xxxx	79-33-4 / 201-196-2 / ---	1 – 2,5	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1	H315 H318

* Der Wortlaut der angegebenen H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

** Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten (vgl. Abschnitt 8)



Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

nach Einatmen

Frischlufzufuhr. Sofort Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Arzt hinzuziehen.

nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Unverzüglich Augenarzt oder Augenklinik aufsuchen.

nach Verschlucken

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wurden geringe Mengen verschluckt und ist der Patient bei Bewusstsein reichlich Wasser nachtrinken lassen. Sofort Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akut: Verursacht schwere Augenschäden. Führt zu weißen Verfärbungen (Ausbleichung) der Haut.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.



Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht, wirkt aber oxidierend.

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignet

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar, wirkt aber oxidierend.

Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen: CO_x

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in konzentrierter Form und in großen Mengen in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem, inertem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen!

Rückstände mit Wasser wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**

Druckdatum: 13.08.2020

Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8
Entsorgung s. Abschnitt 13



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Produkt nicht mit den Augen und der Haut in Kontakt kommen lassen. Behälter geschlossen halten, aber nicht gasdicht verschließen. Produkt vor Verunreinigungen schützen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Augenwaschflaschen in der Nähe des Arbeitsplatzes bereithalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- und Explosionsschutz

Produkt ist selbst nicht brennbar, wirkt aber brandfördernd. Nicht gemeinsam mit brennbaren Stoffen lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Für gute Lüftung sorgen.
Kühl und trocken vor Frost, Hitze und direktem Sonnenlicht geschützt lagern.
Nur im Originalbehälter lagern.
Getrennt von brennbaren Stoffen, Reduktionsmitteln und Laugen lagern.

Werkstoffunverträglichkeit

Kontakt der konzentrierten Lösung mit unedlen Metallen und empfindlichen Materialien vermeiden. Werkstoffverträglichkeit bei Bedarf vor der Anwendung testen.

Empfohlene Lagertemperatur Kühl

Lagerklasse gem. VCI 5.1B – oxidierend wirkende Stoffe

VbF Klasse Entfällt.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Konzentrierte Lösung zu Desinfektion von Wassersystemen.



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (gültig für A gem. GKV 2011 Anh. 1)

			TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]		[min]
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	MAK	1 / 2	1,4 / 2,8	H	8x5(Mow)

*TMW Tagesmittelwert
Mow Momentanwert

KZW Kurzzeitwert
Miw Mittelwert
H Besondere Gefahr der Hautresorption

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

Arbeitsplatzgrenzwerte (Empfehlung der MAK-Kommission) - zuletzt geändert 2020

Name	CAS#	Grenzwert		Spitzenbegr.
		[ppm]	[mg/m ³]	
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	0,5	0,71	l (1)


DNEL-Werte (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

Name		
Wasserstoffperoxid		
Arbeitnehmer		
Langfristige Exposition – lokale Effekte	Einatmen	1,4 mg/m ³
Kurzfristige Exposition – lokale Effekte	Einatmen	3 mg/m ³
Verbraucher		
Langfristige Exposition – lokale Effekte	Einatmen	0,21mg/m ³
Kurzfristige Exposition – lokale Effekte	Einatmen	1,93 mg/m ³

PNEC- Werte (Vorausgesagter auswirkungsloser Wert)

Name	
Wasserstoffperoxid	
Süßwasser	0,013 mg/l
Meerwasser	0,013 mg/l
Intermittierende Freisetzung (Süßwasser)	0,014 mg/l
Kläranlage (STP)	4,66 mg/l
Sediment (Süßwasser)	0,047 mg/kg Sediment dw
Sediment (Meerwasser)	0,047 mg/kg Sediment dw
Boden	0,002 mg/kg Boden dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.
Augenwaschflaschen in der Nähe des Arbeitsplatzes bereithalten.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

 **Atemschutz**

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten Atemschutz tragen.

 **Handschutz**

Schutzhandschuhe (z.B. Chloropren, Nitrilkautschuk) erforderlich. EN 374
Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

 **Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille. EN 166

 **Körperschutz**

Schutzkleidung.
Dichte, ausreichend lange Schürze tragen.

 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in konzentrierter Form und in großen Mengen in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

 Aggregatzustand	flüssig
 Farbe	farblos
 Geruch	arteigen
 Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
 pH-Wert	ca. 2,4
 Schmelzpunkt	ca. -4 °C
 Siedepunkt / Siedebereich	113 °C
 Flammpunkt	n. a.
 Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
 Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Dampfdruck (20 °C)	ca. 20 hPa
 Dichte (20 °C)	1,019 g/cm ³
 Löslichkeit in Wasser (20 °C)	beliebig mischbar
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
 Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

-  Zersetzungstemperatur Keine Informationen verfügbar.
-  Viskosität (40 °C) Keine Informationen verfügbar.
-  Explosive Eigenschaften Nicht explosiv.
-  Oxidierende Eigenschaften Brandförderndes Potential.

9.2 Sonstige Angaben
Keine.



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Verunreinigungen des Gemischs vermeiden. Der natürliche Zerfall des Wasserstoffperoxids wird hierdurch beschleunigt.

10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung ist das Gemisch mindestens 12 Monate stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr mit/Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Alkalimetalle, Alkalisalze, Alkalihydroxide, Erdalkalimetalle, Metalle, Metalle in Pulverform, Metalloxide, Metallsalze, Nichtmetalle, Nichtmetalloxide, Aldehyde, Alkohole, Amine, Ammoniak, Hydrazin und Derivate, Hydride, brennbare Stoffe, Ether, Säuren, Anhydride, Oxidations- und Reduktionsmittel, organische Stoffe, Peroxiverbindungen/Staub, Permanganate, organische Lösemittel, organische Nitroverbindungen, Messing.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, Licht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar. Vergleiche auch 10.3

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizitätsuntersuchungen wurden an diesem Produkt nicht durchgeführt.

 Einstufungsrelevante LD₅₀-Werte der Einzelkomponenten (Literaturwert)

Name	CAS-Nr.	
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	LD ₅₀ (Oral/Ratte) = 694 - 1026 mg/kg (70% i.S.) LD ₅₀ (Dermal/Ratte) > 2000 mg /kg LC ₅₀ (Inhalativ/Ratte/4 h) > 0,17 mg/l (50 % i.S.)
Milchsäure	79-33-4	LD ₅₀ (Oral/Ratte) = 3543 – 4936 mg/kg

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

 Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 $ATE_{mix}(\text{oral, calculated}) > 2000 \text{ mg/kg}$

 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Führt bei Hautkontakt zu weißen Verfärbungen (Ausbleichung) der Haut.

 Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1: Verursacht schwere Augenschäden.

 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Keimzell-Mutagenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als mutagen eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Karzinogenität

Das Produkt enthält zwischen 13 und 18,5 % Wasserstoffperoxid (CAS: 7722-84-1), das von der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) in der Gruppe 3 („Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.“) eingestuft ist.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben


12.1 Toxizität

Am Produkt selbst wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

 Aquatische Toxizität von Einzelkomponenten

Wasserstoffperoxid (CAS: 7722-84-1) (Quelle: Fremd-SDB)

LC50 (96 h): 16,4 mg/l – Pimephales promelas
ErC50 (72 h): 1,38 mg/l - Alge

L-Milchsäure (CAS: 79-33-4) (Quelle: Fremd-SDB)

EC50 (48 h): 130 mg/l – wirbellose Wasserlebewesen
ErC50 (72 h): 3,5 mg/l – Alge
NOEC (3 h): 88.2 mg/l - Mikroorganismen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Wasserstoffperoxid (CAS: 7722-84-1)

Leicht biologisch abbaubar.

L-Milchsäure (CAS: 79-33-4)

Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Wasserstoffperoxid (CAS: 7722-84-1)

Log Pow: -1,57 – Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

L-Milchsäure (CAS: 79-33-4)

Log Pow: -0,54 – Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in konzentrierter Form und in großen Mengen in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen entsorgen.
Nicht in konzentrierter Form und in großen Mengen in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

 Abfallschlüsselnummer

59305 g (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis

 Abfallname

Laborabfälle und Chemikalienreste

 Europäischer Abfallkatalog

16 09 03* - Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren und einem qualifizierten Fachbetrieb zur Rekonditionierung, Wiederverwertung oder Abfallentsorgung zuführen.



Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

2984

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, mit mindestens 8 %, aber weniger als 20 % Wasserstoffperoxid (Stabilisierung nach Bedarf)

IMDG: HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION with not less than 8 % but less than 20 % hydrogen peroxide (stabilized as necessary)

14.3 Transportgefahrenklasse

5.1



14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Keine.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Farblose Flüssigkeit. Zersetzt sich langsam unter Bildung von Sauerstoff. Die Zersetzungsgeschwindigkeit erhöht sich in Berührung mit Metallen, ausgenommen Aluminium.

EmS: F-H, S-Q

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006 bzw. der VO 2015/830 (REACH-Novelle Anhang II).




Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der VO (EG) 1272/2008 Anh. I.

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**
Druckdatum: 13.08.2020
Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5


ersetzt Version 1.4

Sonstige Vorschriften:


-  Biozid-Verordnung (EU) Nr. 528/2012
-  RL 2012/18/EU; Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I
Keiner der Inhaltsstoffe enthalten.
-  RL 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe enthalten.

Nationale Vorschriften:

Österreich:

-  VbF – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (BGBl 1991/240)
Bei diesem Produkt handelt es sich um keine brennbare Flüssigkeit gem. VbF.

Deutschland:

-  Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017
WGK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig. Jegliche Haftung für Schäden, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, wird ausgeschlossen.

Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank sowie durch Angaben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

 Relevante H-Sätze

H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

 Relevante Gefahrenkategorien

Acute Tox. 4	Akute Toxizität Kategorie 4
Aqu. Chron. 3	Chronisch gewässergefährdend Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung Kategorie 1
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeit Kategorie 1

Handelsname: **CuraSolutions HYDRO L.O.G.**

Druckdatum: 13.08.2020

Überarbeitet am: 13.08.2020

Version 1.5

ersetzt Version 1.4

Skin Corr. 1A

Skin Irrit. 2

STOT SE 3

 Ausgabe

 Erstellt von

 Abkürzungen

Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1A

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2

Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition Kategorie 3

Version 1.5 ersetzt V1.4 vom 14.06.2019

Änderungen: 2.3, 8, 11.1, 15.1

UmEnA GmbH

office@umena.at

n. a. nicht anwendbar

PBT persistent, bioakkumulierbar, toxisch

vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

